

Viervitz - Rügener Breitensporttage

01.-02.07.2017

Veranstalter: SANA-SG Rügen e.V.
Nennungsschluss: 19.06.2017

Meldestelle:

Lea Hermann, Viervitz 3a, 18528 Zirkow
Tel: 01795069893

Vorläufige ZE:

Sa. 1,4,5,6,8,10,12,13,16,18
So.2,3,7,9,11,14,15,17,21,

Richter: Christiane Flüs, Claudia Krempien

Turnierleitung: Martina Hermann – Tel.
0179/5069893

Platzverhältnisse:

Vorbereitungsplatz Springen: Koppel
Vorbereitungsplatz Dressur: Koppel
Prüfungsplatz Dressur: Halle: 36x16m
3,4,5, Ab Kl. E Außenplatz
Prüfungsplatz Springen Außenplatz

Teilnahmeberechtigt:

Stamm – Mitgl. a. RV d. LV MV und andere
Verbände MV sowie ohne eine Mitgliedschaft in
einem Verein

Besondere Bestimmungen:

1. Es gelten die im Verbandsorgan
"Mecklenburger Pferde" veröffentlichten
Allgemeinen Bestimmungen.
2. Zusätzlich gilt für diese Veranstaltung:
-Ehrenpreise für 1-bis 3. Platz, Schleifen für alle
Platzierten 1/3 Regelung
-Es erfolgt kein Versand von Zeiteinteilungen
-WBO-Nennungen werden nur online auf der
Seite www.hof-viervitz.de angenommen.
-Startgeld ist zu überweisen auf das Konto
welches mit einer Bestätigungs-Email bekannt
gegeben wird
- Meldeschluss 60 Min. vor Prüfungsbeginn.
- Alle Pferde/Ponys müssen gegen
Influenzaviren geimpft sein. Die Kontrolle des
Impfschutzes, durch den Tierarzt, kann
während der Veranstaltung jederzeit erfolgen.
Dafür ist der Pferdepass mitzuführen.

1. Führzügelklassen-WB (E)

Führer muss mind. 14 Jahre alt sein.
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg. 06-13 LK 0, die in keinem
anderen WB starten, außer Nr. 2
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

2. Führzügelklasse-WB Cross-Country (E)

Führer muss mind. 14 Jahre alt sein.
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg. 06-13 LK 0, die in keinem
anderen WB starten, außer Nr. 1
Ausr. WB 221 Richtv: WB 225
Einsatz: 4,00 € ; VN: 10

3. Longenreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.02-11 LK 0
Ausr. WB 234 Richtv: WB 226
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

GENEHMIGT 08.6.2017
von der Landeskommission:
Mecklenburg-Vorpommern

4. Reiter-WB Schritt – Hufschlagfiguren, Trab nur eine Bahn (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.02-11 LK 0
Bei genügend Nennungen Teilung nach Alter
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

5. Reiter-WB Schritt -Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.02-11 LK 0
Bei genügend Nennungen Teilung nach Alter
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

6. Reiter-WB Schritt -Trab – Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.02-11 LK 0
Bei genügend Nennungen Teilung nach Alter
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

7. Caprilli-WB (E)

Dressurmäßige Lektionen werden mit
Trabstangen und kleinen Sprüngen kombiniert
Pferde/Ponys: 5j. + ält.
Junioren, Jahrg.02-11 LK 0
Je Teilnehmer ein Pferd erlaubt
Ausr. WB 238 Richtv: WB 238
Aufgabe 2a
Einsatz: 5,00 € ; VN: 5

8. Springreiter-WB Niveau Kl. E (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 0-6
Ausr. WB 261 Richtv: WB 261
Aufgabe: Parcour 4
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

9. Stilspringen-WB Kl.E ohne erlaubter Zeit (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 0-6
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Aufgabe: Parcour E2
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

10. Dressurreiter-WB Hufschlagfiguren (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 0-6
Ausr. WB 242 Richtv: WB 242
Aufgabe: Beispielaufgabe WBO
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

11. Dressurreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 0-6
Ausr. WB 241 Richtv: WB 241
Aufgabe RE 1 einzeln geritten
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

12. Springreiter-WB Niveau Kl. A* (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 0-6
Ausr. WB 261 Richtv: WB 261
Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

13. Dressur-WB Niveau Kl. A* (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 0-6
Ausr. 70 Richtv. WB 241
Aufgabe: RA1
Einsatz: 5,00€; VN:15

GENEHMIGT 8.6.2014
von der Landeskommission
Mecklenburg-Vorpommern



14. Jump & Run (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl.
Ausr. 70 Richtv: Höhe/Weite: 0,70 m; WB 501
Einsatz: 5,00 €; VN: 10
Anforderungen: Der Teilnehmer hat mit seinem Pferd einen Parcour (6 Sprünge) zu absolvieren. Nach dem letzten Hindernis muss der Reiter vom Pferd absitzen und die Gerte einem Läufer übergeben. Anschließend muss der Läufer einen Parcour zu Fuß absolvieren. Am Ende entscheidet die schnellste Zeit über die Platzierung. Hindernisfehler werden mit 5 Sekunden bestraft.

15. Geschicklichkeits-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 0-6
Ausr. WB 201 Richtv: WB 201
Einsatz: 5,00 €; VN: 10

16. Stil-Geländeritt (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 0-6

Ausr. WB 201 Richtv: WB 287 max. 8 Sprünge, max. 80 cm
Einsatz: 5,00 €; VN: 10

17. Theorie-WB (E)

Alle Alterskl.
Anforderungen wie Reitabzeichen 5
Jede Mannschaft benennt einen Teilnehmer

18. Pas de deux (E)

Pferde/Ponys: 5jährig +ält.
Teilnehmer: Alle Altersklassen
Zwei Reiter entwickeln eine Choreographie zu Pferde. Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Entwirft Kostüme, reitet zu Musik, oder kommt klassisch in Schwarz-Weiß. Kombiniert Reitweisen und probiert euch aus! Bewertet wird ein harmonisches Bild, eine gelungene Choreographie, jedoch auch durchlässige Pferde/Ponys.
Ausr 70 Richtv. WB 257 jedoch keine Kostümierung der Pferde
Einsatz: 5,00 € pro Reiter; VN 5

19. Mannschafts-WB (E)

3-4 Teilnehmer können sich zu einer Mannschaft formieren, die bis zu Beginn des Reitertages in der Meldestelle benannt wird. Die Teilnehmer der Mannschaften erhalten in den Wettbewerben 1-16 Punkte.

2 Wertungen aus den Prüfungen 1,2,3,4,5,6,7, und 2 Wertungen aus den Prüfungen 8,9,10,11,12,13,16 ergeben das gerittene Mannschaftsergebnis. Der Wettbewerb 17 ist eine zusätzliche Pflichtprüfung

Punkte gemäß: Erster 20 Punkte, Zweiter 18 Punkte, Dritter 17 Punkte usw.

Einsatz: 4,00 € pro Mannschaft

20. Kombinierte Wettbewerb Trio E/A (E)

Pferde/Ponys: 5j. + ält.
Alle Alterskl. LK 0-6
Die Ergebnisse der Prüfg. 13,12 und 16 werden addiert. Bei gleichem Ergebnis zählt die bessere Dressurnote.
Die Prüfungen müssen einzeln genannt werden. Die Reiter-Pferd-Paare müssen in allen Prüfungen die Gleichen sein.
Einsatz: 5,00 €; VN 5

21. Breitensportcup (E)

Dieser Wettbewerb ist für alle Reitweisen offen.

Die Gangart zwischen den Hindernissen ist nicht vorgegeben.

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Altersklassen LK 0

Bei genügend Nennungen Teilung nach Alter

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 5,00 € ; VN: 10

GENEHMIGT 08.06.2017
von der Landeskommission
Mecklenburg-Vorpommern

Anforderungen:

Die vorgegebenen Geschicklichkeitsaufgaben müssen vom Teilnehmer bewältigt werden. Sie stellen mögliche Situationen bei einem Geländeritt dar.

1. „Unter einem Ast bücken“
Es wird ein Kreppband von 2 Meter Länge mit 10 Stück Kreppband von 20 cm Länge quer gespannt. Die Höhe des 2 Meter breiten Kreppbandes orientiert sich an der Schulterhöhe des Reiters auf seinem Pferd/Pony.
Es werden 3 Höhenmaße angeboten
2. An einem vorgegebenen Platz vom Pferd absteigen und ohne das Pferd festzuhalten, einmal um das Pferd herumgehen.
3. Danach mit dem Pferd an der Hand über ein Cavaletti balancieren und am Ende vom Cavaletti runtergehen. Danach das Cavaletti als Aufstiegshilfe benutzen und von rechts aufsteigen
4. 40 cm hohe Stange (zwischen 2 Ständern = Sprung) überwinden. Es ist allerdings nicht vorgeschrieben zu springen. Es kann gesprungen, aber auch vorsichtig überstiegen werden.
5. 4 Stangen im Quadrat gefüllt mit zerknüllten Zeitungen. Hier muss das Pferd auf dem vorgeschriebenen Weg über andere Bodenverhältnisse gehen.
6. Von einer Tonne einen Becher mit Wasser schöpfen. Im Slalom im Trab auf dem richtigen (in der Skizze eingezeichneten) Weg um 5 Pylonen herum.
7. Am Ende an der Tonne den Becher mit Wasser abstellen.
8. Zwischen 2 Stangen (mit einer Stange am Ende) bis zum Ende hineinreiten und rückwärts wieder herausreiten.

Bewertung:

Für jede Aufgabe gibt es 5 Punkte.

Je 1 Punkt Abzug gibt es für Rückwärtsentziehen, Ausweichen bzw. Widersetzlichkeit des Pferdes und Verlassen des vorgegebenen Platzes bei Hindernis 2. Ebenfalls 1 Punkt Abzug wenn eine Stange fällt (z.B. Cavaletti oder „Sprung“), wenn der Reiter beim Balancieren vor dem Ende des Cavalettis dieses verlässt, das Kreppband (Hindernis 1) reißt oder der falsche Weg (Slalom) gewählt wird.

Der Becher für Auswertung Aufgabe 7 ist mit Strichen in 5 Bereiche unterteilt. Der Becher wird nach Beendigung der Aufgabe und Weiterreiten zu Hindernis 8 kontrolliert. Nach Höhe des Wasserstandes gibt es für jede erreichte Markierung 1 Pluspunkt (max. 5 möglich).

0,5 Punkte Abzug beim berühren der Stangen.

An einem Hindernis gibt es 0 Punkte, wenn dies gar nicht bewältigt wird.

Ausschluss:

Reiten in einer falschen Reihenfolge, Sturz von Reiter, Pferd, Reiter und Pferd

Ausrüstung:

Ausrüstung Pferd: Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum

Erlaubt: Beinschutz

Ausrüstung Reiter: Angemessene Reitbekleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte max. 75cm inkl. Schlag

Da diese Prüfung für alle Reitweisen offen ist, Ausrüstung jeweils entsprechend der Reitweise bei Reiter und Pferd einheitlich.